



## Demokratielernen und Partizipation - Ist-Stand und Handlungsfelder

### Wozu kann diese Übersicht dienen?

- Sie gibt einen **Überblick über mögliche Handlungsfelder und Umsetzungsmöglichkeiten** von Demokratielernen und Partizipation.
- Sie kann
  - **Grundlage für eine Bestandsaufnahme** an der Schule sein,
  - helfen, **Handlungsfelder zu identifizieren, Handlungsschwerpunkte zu setzen und Handlungsziele zu definieren,**
  - **Ideen liefern** und zum **Mitmachen motivieren,**
  - **Grundlage für Abstimmungsprozesse und Entscheidungsfindung** innerhalb der Schulfamilie sein,
  - als **Orientierung für das Schulprogramm** dienen.

# Orientierungsraster Demokratie und Partizipation



Handlungsfeld Schulentwicklung		
Ausgestaltungsmöglichkeiten/ Konkretisierung	Einschätzung auf einer Skala von 1 – 10 <sup>1</sup>	
An unserer Schule besteht ein <b>Konsens über Haltung und pädagogisches Handeln</b> als Basis für die Förderung von Demokratielernen und Partizipation.		
Diese Übereinkunft sowie alle wichtigen Prozesse und Gremien werden in einem <b>Schulprogramm</b> festgehalten und regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst.		
Wir räumen <b>allen schulischen Gremien und der Schulgemeinschaft</b> die Möglichkeit ein, ihre Vorstellungen, Bedürfnisse und Kritik in den Planungsprozess einer Demokratisierung der Schule <b>einzubringen</b> .		
Wir haben Lehrkräfte, eine Schulleitung oder andere Akteurinnen bzw. Akteure an der Schule, die <b>Erfahrung oder besondere Qualifikationen im Bereich Demokratielernen und Partizipation</b> haben.	Ja	Nein
An unserer Schule gibt es <b>schulinterne Fortbildungen bzw. Workshops</b> zum Thema.	Ja	Nein
Sonstiges:		
Handlungsfeld Schulleben/Schulkultur		
<b>Gewaltprävention und die Förderung des sozialen Miteinanders</b> spielen an unserer Schule eine große Rolle (z. B. Projekte wie Klasse 2000/ aufg'schaut/ Faustlos/ Sozialwirksame Schule).		
Bei uns kennen die Schülerinnen und Schüler Methoden, mit denen sie ihre <b>Konflikte selbst klären</b> können (z. B. Giraffensprache/ Peermediation/ Friedenstreppe).		
<b>Heterogenität und Vielfalt</b> wird an unserer Schule ernst genommen (indem wir Unterschiedlichkeit anerkennen, Barrieren abbauen, unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigen, Teilhabe ermöglichen).		
An unserer Schule wird die gesamte Schulgemeinschaft bei möglichst vielen <b>Planungs- und Entscheidungsprozessen einbezogen</b> (z. B. Gestaltung des Pausenhofes/ Formulierung der Hausordnung).		
Bei uns gibt es eine lebendige <b>Feedbackkultur</b> in Bezug auf schulische Aktionen und Entwicklungen (z. B. Onlineumfragen, Fragebogenaktionen bei Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften).		
An unserer Schule gibt es eine <b>Schülerzeitung</b> oder einen <b>Schulfunk</b> , durch die die Schulgemeinschaft über wichtige Entwicklungen und Aktionen an der Schule informiert wird.	Ja	Nein
Bei uns an der Schule gibt es ein <b>Patensystem</b> (z. B. Lese- und Lernpatenschaften/ Tutorensystem)	Ja	Nein
Sonstiges:		
Handlungsfeld Unterrichtskultur		
Die Entwicklung eines <b>demokratischen Habitus</b> ist sowohl wichtiger Inhalt als auch zentrales Ziel des Unterrichts (z. B. Ich kann zuhören. / Ich kann mir eine eigene Meinung bilden und sie vertreten.)		
Um Informationen einholen, beurteilen und einordnen zu können, spielt die Entwicklung von <b>Medienkompetenz</b> in unserem Unterricht eine wichtige Rolle.		
Wir greifen <b>aktuelle und politische Themen</b> im Unterricht auf (z. B. Corona/ Wahlen).		
<b>Interessen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler</b> werden bei der Auswahl der Unterrichtsthemen und -methoden berücksichtigt (z. B. durch Debatte/ Aushandlungsgespräch/ Diskussion).		

<sup>1</sup> 1 bedeutet gering ausgeprägt, 10 bedeutet stark ausgeprägt

# Orientierungsraster Demokratie und Partizipation



Die Kinder werden als <b>Subjekte des eigenen Lernprozesses</b> in dessen Planung und Reflexion mit einbezogen (z. B. durch Lernentwicklungsgespräche/ Lerntagebuch/ Schülersprechstunde).	
Bei uns gibt es viele Wahlmöglichkeiten, wie Schülerinnen und Schüler ihren <b>Lernprozess gestalten</b> können (z. B. Wo arbeite ich? Wann erledige ich was? Mit wem arbeite ich? Welche Medien wähle ich aus?).	
Wir wenden <b>Lernformen</b> an, die Selbständigkeit und Selbstverantwortung fördern (z. B. Lernen durch Lehren/ Projektarbeit).	
<b>Feedback</b> ist selbstverständlicher Teil unseres Unterrichts.	
Sonstiges:	
<b>Handlungsfeld Projekte und Aktionen</b>	
Wir führen <b>klasseninterne</b> Projekte oder Planspiele durch, die gesellschaftsrelevante Themen zum Inhalt haben (z. B. Rassismus/ Geschlechtergerechtigkeit/ Inklusion/ Kinderrechte).	
Wir beteiligen uns an <b>schulübergreifenden</b> Projekten (z. B. Schule gegen Rassismus/ Umweltschule).	
Wir führen an unserer Schule Projekte und Aktionen durch, die <b>über die Schule hinaus</b> in die Gesellschaft hineinwirken (z. B. in Form von Service-Learning / „Bildung für nachhaltige Entwicklung“).	
Wir führen an unserer Schule (klassenübergreifende) Projektstage oder Projektwochen <b>mit intensiver Eigenbeteiligung der Schülerinnen und Schüler</b> durch. (z. B. Wahl des Themas/ Wahl der Organisationsform/ Beteiligung an Planung und Durchführung).	
Sonstiges:	
<b>Ämter- und Gremienarbeit</b>	
<b>Ausgestaltungsmöglichkeiten/ Konkretisierung</b>	<b>Bestandsaufnahme</b>
Bei uns werden <b>Klassensprecherinnen bzw. Klassensprecher</b> gewählt.	Ja      Nein
An unserer Schule gibt es einen <b>Klassenrat</b> .	Ja      Nein
Bei uns gibt es eine <b>Klassensprecherversammlung/</b> ein Schülerparlament.	Ja      Nein
An unserer Schule werden regelmäßige <b>Schulversammlungen</b> abgehalten.	Ja      Nein
Wir haben gewählte <b>Schülersprecherinnen bzw. Schülersprecher</b> .	Ja      Nein
Wir haben eine <b>AG Schülerrat</b> oder eine andere Form des Kinderrates an der Schule.	Ja      Nein
Wir nehmen mit unseren Schülerinnen und Schülern an <b>außerschulischen Veranstaltungen zur Schülerpartizipation</b> teil (z. B. Kinder- und Jugendforum, Kindersprechstunde der Gemeinde)	Ja      Nein
An unserer Schule werden Klassensprecher und Klassensprecherinnen bzw. Schülersprecherinnen und Schülersprecherinnen <b>durch Workshops oder Coaching auf ihre Aufgaben vorbereitet</b> .	Ja      Nein
Bei uns ermöglichen <b>Diskussions- und Beteiligungsforen</b> (z. B. Schulforum, Runder Tisch, Schulparlament) <b>möglichst vielen schulischen Akteurinnen bzw. Akteuren</b> sich einzubringen.	Ja      Nein
Sonstiges:	

Erklärungen der Begriffe und Beschreibungen von Best-Practice-Beispielen finden Sie unter: <https://www.smv.bayern.de> oder <https://www.politischebildung.schulen.bayern.de>.

